



An den Vorsitzenden des
Ausschusses Schule und Weiterbildung
Herrn Dr. Schlieben

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnsdpd.de

web www.koelnsdpd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin:

AN/0710/2022

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	28.03.2022

Änderungsantrag zu 4.7 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines 4/6 zügigen Gymnasiums (Sek I 4-zügig, Sek II 6-zügig) mit vier Sportübungseinheiten in Köln-Rondorf

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 28.03.2022 zu setzen:

Beschluss:

Die Verwaltungsvorlage (Vorl.-Nr.: 0557/2022) wird geändert und erhält folgenden Wortlaut:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass für den Neubau einer **Gesamtschule** im Stadtbezirk Rodenkirchen ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden soll. Ziel ist es, ein geeignetes Grundstück im Stadtteil Rondorf zu finden. Das Grundstück muss für die Unterbringung einer 6/5 zügigen **Gesamtschule** sowie einer Sporthalle mit vier Sportübungseinheiten geeignet sein.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens zum Bau einer 6/5-zügigen **Gesamtschule** im Stadtbezirk Rodenkirchen, Stadtteil Rondorf. Das Ausschreibungsverfahren soll sowohl die Grundstückssuche als auch die bauliche Errichtung umfassen.

Begründung:

Der Neubau einer Gesamtschule im Stadtbezirk Rodenkirchen war von Anfang an die Empfehlung der Fachverwaltung und ist Bestandteil der priorisierenden Schulbauliste 2018 (Session-Nr.3648/2018). Die Maßnahme befindet sich unter der laufenden Nr. 120 in Prio A. und laut Ursprungsvorlage 2574/2018 sollte demgemäß die Verwaltung auch mit Planungsbe-

schluss durch den Rat zur Errichtung von Neubauten für eine Gesamtschule beauftragt werden.

Mit Beschluss 2574/2018 hat der Rat der Stadt Köln jedoch am 22.11.2018 entgegen der Empfehlung der Verwaltung und der Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen) in Ihrer Sitzung 12.11.2018 unter Top 9.2.3 und trotz erfolgter „Runder Tische“ mit allen Schulrektoraten des Stadtbezirks, die der Bezirksbürgermeister in Rodenkirchen zu dieser Thematik einberufen hatte, den Planungsbeschluss geändert und für ein 5/7 zügiges Gymnasium gefasst.

Um den sich in der Zwischenzeit veränderten Bedarfen Rechnung zu tragen und wie bereits in der Beschlussvorlage AN3648/2018 mitgedacht, muss in Rondorf nicht ein Gymnasium, sondern eine Gesamtschule gebaut werden, um hinreichende Schulplätze dieser Schulform im wachsenden, linksrheinischen Süden der Stadt Köln zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mike Homann

SPD-Fraktionsgeschäftsführer